*Light Art & Sound | Holzener Weg 58239 Schwerte*

25.04.2024

**Technische Planung für Spa Suite Controller**  Frederic Schröder

**1.0 System**  
1.1. Anwendung im Fullscreen ohne Task und Title Bar  
1.2. Software startet im Autostart, PC startet bei Stromzufuhr, keine Möglichkeit für Gast die Bedienoberfläche ohne Servicecode zu verlassen siehe 7.0.  
1.3. Bedienoberfläche optimiert für 10,1“ Touch (HDMI 1) 1366x768

**2.0 Seiten/Registerkarten**   
2.1. „Ambiente“/ „Farbe“/ „Gastronomie“/“Service“ / „Media“/ „Wartung“   
Wartung nur über Pincode (6 Stellig) zu erreichen, Pin über Config frei wählbar siehe 7.0

2.2. Bedienelemente in Gelb, auf blauem Hintergrund

2.3. ggf. Hintergrundbild mit Struktur. Kunde stellt das Bild zur Verfügung.

2.4. Alle Schaltflächen zeigen den Schaltzustand (An/Aus) an. Farbwechsel von gelb mit wenig Sättigung zu gelb mit viel Sättigung.

**3.0 Seite „Ambiente“**   
3.1. 3 Schaltflächen die je eine Lichtstimmung starten und ein Video mit Ton vom freigegebenen Ordner startet und über HDMI 2 in Full HD im Fullscreen abspielt.  
Dabei ist keine Taskbar o.ä. sichtbar.

3.2. Der Kunde erstellt die Videos so, dass diese als endlosschleife abgespielt werden können.

3.3. Der Kunde kann die DMX Werte der Lichtszenen in der Konfigurationsdatei einstellen.

3.4. Licht überblenden Sanft von Szene zu Szene.

3.5. über einen Fader kann die Helligkeit der Voute gedimmt werden.

3.6. Zusätzliche Designobjekt Beleuchtung kann über Schaltfläche geschaltet werden.

3.7. Lautstärke Fader steuert Lautstärke des Videoplayers. Lautstärke der Medieneinspielungen wird ausschließlich vom Mobilgerät gesteuert. Siehe 6.0.

**4.0 Seite „Farbe“**

4.1. Über den Colour Picker kann eine Farbe ausgewählt werden.   
Das zuletzt gewählte Video läuft weiter, bis eine andere Stimmung angewählt wird. Siehe 3.1

4.2. über einen Fader kann die Helligkeit der Voute gedimmt werden. Wird der Colour Picker bei Dimmer <20% berührt fadet Dimmer auf 20%.

4.3. Licht überblenden Sanft vom Colourpicker zurück zur Szene wenn eine Szene gewählt wird.

**5.0 Seite „Gastronomie“**

5.1. Zeigt Gastro Bestellsystem (Webseite) an.

5.2. Alle Steuerelemente des Browsers werden unterdrückt.

5.3. Falls Gastro Bestellsystem nicht verfügbar Anzeige: „Gastronomie Bestellsystem zur Zeit nicht verfügbar, bitte nuten Sie den Service Ruf“

**6.0 Seite „Media“**   
6.1. Anzeige von WLAN SSID und Passwort + (QR Code zum Verbinden)

6.2. Das WLAN Passwort wird beim Start der Spa Session (Info per TCP Nachricht von der Zentrale) jedes Mal neu zufällig generiert und auf der Willkommensseite angezeigt.

6.3. Schaltfläche zum Starten des Mobilgeräte Streamings, schaltet HDMI Switch über IR Signal um.

6.4. Medien Streaming bleibt solange aktiv bis der Gast auf Ambiente schaltet. Siehe 6.5. Anwahl einer Stimmung deaktiviert das Medienstreaming nicht.

6.5. Schaltfläche zum Ambientevideo, schaltet HDMI Switch über IR Signal um.

6.6. Lautstärke Fader steuert Videoplayer (nur bei Ambiente Video) Lautstärke der Medieneinspielungen wird ausschließlich vom Mobilgerät gesteuert.

**7.0 Seite „Wartung“**  
7.1. Pin Tastatur für 6 Stelliges Passwort. Hinweis „ Zugriff nur für Mitarbeiter“ kann in Konfigurationsdatei eingestellt werden.

7.2. Putzlicht kann geschaltet werden

7.3. Zurücksetzen von Notruf siehe 8.0

7.4. Kiosk Verlassen

7.5. Schaltfläche für Pool ablassen und Pool spülen die jeweils TCP Befehl an Zentrale sendet.

**8.0 Notruf Signal**  
8.1 Wenn Notruf Signal per TCP empfangen wird, wird Video und Streaming abgeschaltet und Lichtszene Putzlicht/Notfall aktiviert.  
8.2. Rücksetzen des Notrufsignals auf der Wartungsseite siehe 7.3.

8.3. Die Notruf/Putzlicht Lichtstimmung kann in der Konfigurationsdatei festgelegt werden.

**9.0 Start der Spa Session**  
9.1. Beim Start der Session Siehe 12.1 wird die Startszene aus der Konfigurationsdatei geladen und das Willkommensbild aus angezeigt.

9.2. Der Kunde stellt das Willkommensbild zur Verfügung in 1920x1080. Mit entsprechender Freifläche auf der der QR Code zum WLAN anmelden überlagert wird. Siehe 6.2.

9.2. Die Willkommens Lichtstimmung und Bild bleibt solange sichtbar bis der Kunde eine Lichtstimmung wählt.

9.3. Die Willkommens Lichtstimmung kann in der Konfigurationsdatei festgelegt werden.

**10.0 Ende Spa Session**  
10.1. 15 min vor Ende der Spa Session Siehe 12.2. wird ein Ende-Bild aus dem Ordner angezeigt

10.2. ab 15 min vor Ende wird auf dem Hauptbildschirm die verbleibende Zeit angezeigt.

10.2. Nach Ende der Zeit Schwarzbild auf dem Fernseher um die OLEDs zu schonen.

**11.0 Service Ruf**  
11.1. Service Ruf Schaltfläche Sendet TCP Nachricht an Zentrale mit Spa Kabinen Nummer

11.2. Dem Gast stehen 3 verschieden Schaltflächen zur Verfügung um häufige Wünsche direkt zu kommunizieren

**12.0 Zentralsteuerung**  
12.1. Die Zentrale kann per TCP den Start der Session auslösen siehe 9.0

12.2. Die Zentrale meldet das Ende der Session 15 Minuten vorher per TCP siehe 10.

12.3. Die Zentrale kann per TCP eine von 3 Lichtstimmungen starten.

12.4. Die Zentrale kann per TCP den PC runterfahren.

12.5. Die Zentrale kann per TCP den PC neustarten

**14 Fehlermeldung/Log Datei**  
14.1. Fehlermeldung werden im Service Menü angezeigt

14.2. Fehlermeldung und wichtige Ereignisse werden im freigegebenen Ordner in einer Logdatei mit Datum und Uhrzeit abgelegt.

**15 Statusnachricht**  
15.1. Statusnachricht an Zentrale alle X Sekunden, damit die Zentrale einen Ausfall einer Suite erkennen kann.

**16.0 Konfigurationsdatei**

16.1. IP Adresse der Zentrale

16.2. Raum Nummer

16.3. COM Port zur Kommunikation mit der Hardware

16.4. Wifi Name

16.5. DMX Werte für jede Szene

16.6. globale Fadezeit für alle Fadings

16.7. Url der Gastrosystems

16.8. Pfad des Media Ordners

**17.0. TCP Befehle:**

**18.0. Verhalten im Fehlerfall**

18.1. Bei Ausfall der Kommunikation zur Zentrale in Normalbetrieb schalten. Wifi Passwort bleibt wie es ist. „Anzeige Service Ruf nicht möglich“ Notiz im Log Siehe 14.0

18.2. Bei Ausfall des PC/DMX Signals Voute auf Warmweiß und Design Element an als Ersatzbeleuchtung.

**Hinweis:**

Dieses Dokument stellt den aktuellen Stand der Überlegungen da und ist keine verbindliche Leistungsbeschreibung. Verbindlich zugesichert sind nur die im Angebot zugesicherten Eigenschaften.

Erledigt

Noch zu tun

Erst mit Hardware prüfbar

Nicht direkt Bennets Aufgabe

Was soll das heißen?